

# Alter Vorstand ist auch neuer Vorstand

DRK Heiligenrode-Groß Mackenstedt hält Jahreshauptversammlung in Fahrenhorst ab



**FOTO: DRK HEILIGENRODE-GROSS MACKENSTEDT** Bilden den neuen Vorstand des DRK-Ortsvereins Heiligenrode-Groß Mackenstedt (von links): Birgit Heidrich-Peiers, Silke Binienda-Westermann, Emmahilde Binienda, Petra Rogge, Mareike Speckmann, Andrea Fastje, Elke Krebs, Angelika Dethlefs und Rudolf Heskamp.

VON ANGELIKA DETHLEFS  
(DRK-ORTSVEREIN)

**Stuhr.** Die erste Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Heiligenrode-Groß Mackenstedt Elke Krebs begrüßte zur Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Zur Linde in Fahrenhorst 27 Mitglieder und stellte damit die Beschlussfähigkeit fest. Außerdem begrüßte sie als Gast Lilja Helms von Pro Dem. Nach einer Gedenkminute für verstorbene Mitglieder und einem gemeinsamen Essen eröffnete sie die Sitzung.

Lilja Helms berichtet anschaulich über die Angebote von Pro Dem. Pro Dem ist ein gemeinnütziger und unabhängiger Verein, der Senioren- und Pflegestützpunkt und die regionale Alzheimergesellschaft für die Gemeinden Stuhr und Weyhe und die Stadt Syke. Pro Dem bietet kostenfrei neutrale Beratung, Entlastungs- und Betreuungsangebote, Schulungen und Vorträge in den Bereichen Alter, Pflege und Demenz. Alle Beratungsgespräche sind kostenfrei, neutral und unterliegen der Schweigepflicht.

Die Schatzmeisterin Mareike Speckmann stellte den Mitgliedern ausführlich die Ver-

mögensübersicht 2024 vor. Sie berichtete, dass einige Mitglieder verstorben seien und sich die Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr reduziert hat. Erfreulicherweise konnten 2024 aber zehn neue Mitglieder für das Deutsche Rote Kreuz gewonnen werden, sodass der Ortsverein zum 31. Dezember 2024 auf eine Mitgliederzahl von 183 blicken konnte.

Fünf Blutspendetermine wurden in Heiligenrode (drei) und Varrel (zwei) durchgeführt, berichtete Angelika Dethlefs. Spitzenreiter war im April 2024 die Blutspendeaktion in Varrel mit 129 Spendern. Die Organisation lag in kompetenten Händen von Andrea Fastje und die Durchführung in den von ihr aufgestellten ehrenamtlichen Teams. Viele der Damen sind jahrzehntelang dabei. So konnte zum Beispiel Gisela Milster für 50 Jahre in diesem Ehrenamt geehrt werden. Im vergangenen Jahr haben 534 Menschen Blut gespendet, darunter waren 28 Erstspender. Das ist gegenüber 2023 ein Plus von 28 Spendern.

Emmahilde Binienda, die Leiterin der Kleiderkammer in Heiligenrode, berichtete, dass wieder erhebliche Mengen an Kleider- und

Sachspenden wie zum Beispiel Schuhe, Geschirr, Bettwäsche, Spielzeug und Bücher in der Kleiderkammer abgegeben wurden. Es gibt über Jahrzehnte viele treue Spender und gemeinsam sei man alt geworden. Zusätzlich zu den Abgabeterminen seien die vor dem Eingang der Kleiderkammer aufgestellten Boxen immer gut gefüllt und mehrfach standen auch Kleidersäcke vor der Tür. Mehrmals in der Woche würden die Boxen geleert und die Spenden in die Kleiderkammer gebracht, wo sie gesichtet werden.

Vom Angebot der Kleiderkammer machten 167 Personen Gebrauch. Bei der Vielzahl der Spenden gibt es auch erhebliche Überschüsse. Diese werden nach wie vor monatlich von einer Bremer Kirchengemeinde abgeholt und regelmäßig in verschiedene osteuropäische Länder transportiert. Diese Transporte werden ebenfalls einmal im Monat zum Beispiel nach Rumänien, ins Baltikum, nach Bulgarien, Bosnien und in die Ukraine durchgeführt. Dort herrsche nach wie vor dringender Bedarf. Die Spenden werden an Altenheime, Kinderheime und Krankenhäuser verteilt.

Es lohne sich, so Binienda, einmal in der

Kleiderkammer vorbeizuschauen und zu stöbern. Jeder sei willkommen. Jeden letzten Donnerstag im Monat ist das in der Zeit von 17 bis 18 Uhr möglich. Die Ausgabe ist kostenlos.

Nach drei Jahren stand die Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung. Die erste Vorsitzende Elke Krebs stellte sich zur Wiederwahl. Sie wurde mit einer Enthaltung wiedergewählt und nahm die Wahl an. Der stellvertretende Vorsitzende Rudolf Heskamp, die Schatzmeisterin Mareike Speckmann und die Schriftführerin Angelika Dethlefs stellten sich ebenfalls zur Wiederwahl und wurden jeweils einzeln gewählt. Die Wahlen erfolgten mit jeweils einer Enthaltung einstimmig. Auch die Beisitzerinnen Emmahilde Binienda, Andrea Fastje und Petra Rogge stellten sich zur Wiederwahl. Mit jeweils einer Enthaltung wurden auch sie wiedergewählt. Silke Binienda-Westermann und Birgit Heidrich-Peiers wurden als weitere Beisitzerinnen vorgeschlagen. Beide sind mit jeweils einer Enthaltung einstimmig gewählt worden. Der gesamte Vorstand nahm die Wahl an und bedanke sich für das Vertrauen.